

KONFIGURATION ZAHLUNGSTERMINAL

Version: 1.3



Um den Patienten die Möglichkeit zu geben, mit einer Geldkarte, sprich EC- oder Kreditkarte, Rechnungen zu begleichen, ist es nötig das DS-Win für das entsprechende Gerät zu konfigurieren.

Vorraussetzung ist, dass ein vom DS-Win unterstütztes Gerät verwendet wird. Die unterstützten Gerätetypen entnehmen Sie dem Einstellungsdialog.

Die möglichen Zahlungsarten entnehmen Sie bitte den Verträgen mit der jeweiligen Firma. Das Gerät muss sich im Kassenmodus befinden. Wie die Einstellung vorzunehmen ist, entnehmen Sie bitte dem Handbuch oder erfragen Sie beim Hersteller.

Tipp: Möglicherweise ist das Passwort auf 8-Stellen aufzufüllen (statt 123456 dann 00123456).

1.1. Konfiguration des DS-Win für ein Telecash-Gerät oder kompatible:

Einstellungen > Sonstige Geräte > Zahlungsterminal

Ist das Gerät ordnungsgemäß angeschlossen, testen Sie bitte die Kommunikation zwischen DS-Win und dem Telecash-Gerät durch klicken auf den Testbutton. Wenn dies erfolgreich ist (Meldung), fahren Sie bitte mit den Einstellungen fort.

Ansonsten überprüfen Sie bitte die Kabelverbindung und ob das Gerät eingeschaltet ist.

The screenshot shows the 'Einstellung Zahlungsterminal' dialog box. It has several sections and fields:

- Zahlungsterminal verwenden:** A checked checkbox.
- Gerätetyp:** A dropdown menu.
- Timeout:** A numeric input field set to 180.
- Wartezeit:** A numeric input field set to 3.
- Händlerpasswort:** A text input field.
- Zahlung automatisch als Rechnungszahlung eintragen:** A checked checkbox.
- Kontosplitting verwenden:** A checked checkbox.
- Zahlungen werden wie bisher selbst eingetragen (Zahlungen/Fibubuchung):** A radio button that is selected.
- Standardkonto für Telecash-Zahlungen:** A dropdown menu set to 'Konto 1'.
- Test:** A button.
- Telecash Thales:** A section with a checked checkbox for 'Statusanzeige' and a list of payment types: 'nicht festlegen (Abfrage am Terminal)', 'Offline (ELV, Geldkarte)', 'Geldkarte (ausschließlich)', 'ec online ohne PIN (Lastschrift online, PoZ/OLV), sowie Geldkarte', 'ec-cash, mit PIN, Magnet- und Chipkarte. Bei Magnetkarte immer online, bei Chipkarte online oder offline abhängig interner Daten der Karte', and 'Zahlung nach vorgegebenen Limits'.
- Buttons:** 'Übersicht', 'Kassenschnitt', 'Kopie', 'Splitting', 'Zahlungsübersicht', 'OK', and 'Abbrechen'.

Callout boxes with yellow borders and arrows point to specific elements:

- Points to the 'Gerätetyp' dropdown: **Geben Sie bitte an, welches Telecash-Gerät verwendet wird, (die meisten Geräte verwenden „ZVT/Standard“).**
- Points to the 'Händlerpasswort' field: **Geben Sie bitte an, welche Schnittstelle verwendet wird.**
- Points to the 'Händlerpasswort' field: **Tragen Sie bitte das Händlerpasswort ein.**
- Points to the 'Zahlung automatisch als Rechnungszahlung eintragen' checkbox: **Verwenden Sie die DS-Win-Fibu, können Sie nur den unteren Eintrag nutzen. Andernfalls haben Sie die Auswahl.**
- Points to the 'Statusanzeige' checkbox: **Aktivieren Sie bitte die Statusanzeige und die dazugehörige Zahlungsart (siehe Vertrag).**
- Points to the 'OK' button: **Bestätigen Sie Ihre Eingaben mit OK.**

Haben Sie wie oben angegeben die Einstellung „Zahlungen werden wie bisher selbst eingetragen“ gewählt, kann nun über **Rechnungen > Zahlungsterminal** der jeweilige Patient ausgewählt und durch klicken des **WEITER-Buttons** der Betrag an das Telecash-Gerät übergeben werden.

Wenn Sie COM als Schnittstelle ausgewählt haben, wählen Sie bitte die Nummer des COM-Ports in der Auswahlliste aus.

Wenn Sie TCP/IP als Schnittstelle ausgewählt haben, nehmen Sie bitte noch die folgenden Einstellungen vor:

TCP/IP-Voreinstellungen für ZVT

IP-Adresse: 192 . 168 . 1 . 25

Portnummer: 22000

OK Abbrechen

Tragen Sie bitte die IP-Adresse Ihres Zahlungsverkehrsterminals ein. Wir empfehlen eine feste IP-Adresse.

Tragen Sie bitte die Portnummer des Zahlungsverkehrsterminals ein. Diese ist regelmäßig die 22000. Eine abweichende Portnummer entnehmen Sie bitte den Einstellungen des Zahlungsverkehrsterminals.

Bestätigen Sie Ihre Eingaben mit OK.

Anmerkungen:

- Diesen Dialog können Sie erneut über das „Zahnradsymbol“ neben der Option TCP/IP aufrufen.
- Die IP-Adresse ist nur ein Beispiel. In der Regel hat Ihr Gerät eine andere IP-Adresse.
- Führende Nullen werden nach der Bestätigung mit OK automatisch im Hintergrund entfernt. Aus 192.168.001.025 wird 192.168.1.25

1.2. Konfiguration des DS-Win für das Thales-Gerät des Typs MCT:

Einstellungen > Sonstige Geräte > Zahlungsterminal

Ist das Gerät ordnungsgemäß angeschlossen, testen Sie bitte die Kommunikation zwischen DS-Win und dem Thales-Gerät durch klicken auf den Testbutton. Wenn dies erfolgreich ist (Meldung), fahren Sie bitte mit den Einstellungen fort.

Ansonsten überprüfen Sie bitte die Kabelverbindung und ob das Gerät eingeschaltet ist.

The screenshot shows the 'Einstellung Zahlungsterminal' dialog box. It has several sections and fields:

- Zahlungsterminal verwenden:** A checked checkbox.
- Gerätetyp:** A dropdown menu set to 'Thales'.
- COM:** A dropdown menu set to '3'.
- Timeout:** A numeric field set to '180'.
- Wartezeit:** A numeric field set to '3'.
- Händlerpasswort:** An empty text input field.
- Zahlung automatisch als Rechnungszahlung eintragen:** A checked checkbox.
- Kontosplitting verwenden:** A checked checkbox.
- Zahlungen werden wie bisher selbst eingetragen (Zahlungen/Fibubuchung):** A checked radio button.
- Standardkonto für Telecash-Zahlungen:** A dropdown menu set to 'Konto 1'.
- Telecash Thales:** A section with a checked checkbox for 'Poseidon' and a 'Zahlungsart:' section with several radio buttons: 'nicht festlegen (Abfrage am Terminal)', 'Offline', 'PoZ', 'Online', 'ec-cash oder Maestro', 'Standard nach Floorlimit oder KK', 'Buchung trotz Limitüberschreitung', 'Kreditkarte', 'Keine besondere Zahlungsart', 'P-Card', and 'Geldkarte'.
- Buttons:** 'Übersicht', 'Kassenschnitt', 'Kopie', 'Splitting', 'Zahlungsübersicht', 'OK', and 'Abbrechen'.

Five callout boxes with yellow borders and orange lines pointing to specific fields in the dialog box:

- Box 1: 'Geben Sie bitte an, dass Sie das Thales-Gerät verwenden.' (points to 'Gerätetyp: Thales')
- Box 2: 'Geben Sie bitte an, welche COM-Schnittstelle verwendet wird.' (points to 'COM: 3')
- Box 3: 'Tragen Sie bitte das Händlerpasswort ein.' (points to 'Händlerpasswort:')
- Box 4: 'Verwenden Sie die DS-Win-Fibu, können Sie nur den unteren Eintrag nutzen. Andernfalls haben Sie die Auswahl.' (points to 'Zahlungen werden wie bisher selbst eingetragen (Zahlungen/Fibubuchung)')
- Box 5: 'Bestätigen Sie Ihre Eingaben mit OK' (points to the 'OK' button)

Haben Sie wie oben angegeben die Einstellung „Zahlungen werden wie bisher selbst eingetragen“ gewählt, kann nun über **Rechnungen > Zahlungsterminal** der jeweilige Patient ausgewählt und durch klicken des **WEITER-Buttons** der Betrag an das Thales-Gerät übergeben werden.

1.3. Konfiguration des DS-Win für das Thales ARTEMA Hybrid / medHybrid EC-Cash-Terminal:

Einstellungen > Sonstige Geräte > Zahlungsterminal

Ist das Gerät ordnungsgemäß angeschlossen, testen Sie bitte die Kommunikation zwischen DS-Win und dem Lesegerät durch klicken auf den Testbutton. Wenn dies erfolgreich ist (Meldung), fahren Sie bitte mit den Einstellungen fort.

Ansonsten überprüfen Sie bitte die Kabelverbindung und ob das Gerät eingeschaltet ist.

Grundsätzliches:

1. Bei serieller Anbindung funktioniert nur das mitgelieferte serielle Kabel, weil ein spezieller Anschluss am Terminal vorhanden ist. Bei Anbindung über ein USB-Kabel, muss der Treiber vom Hersteller auf dem Computer installiert sein.
2. Kassenmodus wird automatisch geschaltet braucht also nicht explizit eingeschaltet werden.
3. Falls Sie das Gerät zusätzlich als eGK/KVK-Lesegerät nutzen wollen, müssen für beide Lese-Funktionen getrennte Hardwareschnittstellen eingerichtet werden. Beachten Sie die dem Gerät beiliegende Anleitung.

Einstellungen im DS-Win:

- **ZVT/Standard** (nicht Thales)
- **Händlerpasswort** (gem. Vorgabe; Standardmäßig: 000000)
- **Statusanzeige** aktiviert, darunter zwingend **"nicht festlegen (Abfrage am Terminal)"**

The screenshot shows the 'Einstellung Zahlungsterminal' window. It includes fields for 'Gerätetyp' (set to ZVT/Standard), 'Timeout' (180), and 'Wartezeit' (3). There are radio buttons for 'COM', 'USB', and 'TCP/IP'. A 'Händlerpasswort' field is present. Below are options for 'Zahlung automatisch als Rechnungszahlung eintragen' and 'Kontosplitting verwenden'. A 'Test' button is also visible. The 'Telecash' section is expanded, showing 'Statusanzeige' checked and 'nicht festlegen (Abfrage am Terminal)' selected. At the bottom, there are buttons for 'Übersicht', 'Kassenschnitt', 'Kopie', 'Splitting', 'Zahlungsübersicht', and 'OK/Abbrechen'.

Geben Sie bitte an, dass Sie das Gerät als ZVT (nicht Thales!) verwenden.

Geben Sie bitte an, welche Schnittstelle verwendet wird. Bei USB muss der Treiber vom Hersteller installiert werden.

Tragen Sie bitte das Händlerpasswort ein.

Verwenden Sie die DS-Win-Fibu, können Sie nur den unteren Eintrag nutzen. Andernfalls haben Sie die Auswahl.

Aktivieren Sie bitte die Statusanzeige und nicht festlegen (Abfrage am Terminal).

Bestätigen Sie Ihre Eingaben mit OK

Haben Sie wie oben angegeben die Einstellung „Zahlungen werden wie bisher selbst eingetragen“ gewählt, kann nun über **Rechnungen > Zahlungsterminal** der jeweilige Patient ausgewählt und durch klicken des **WEITER-Buttons** der Betrag an das ARTEMA-Gerät übergeben werden.

1.4. Konfiguration des DS-Win für das VeriFone H5000 EC-Cash-Terminal oder VeriFone VX 820 DUET:

Einstellungen > Sonstige Geräte > Zahlungsterminal

Ist das Gerät ordnungsgemäß angeschlossen, testen Sie bitte die Kommunikation zwischen DS-Win und dem Lesegerät durch klicken auf den Testbutton. Wenn dies erfolgreich ist (Meldung), fahren Sie bitte mit den Einstellungen fort.

Ansonsten überprüfen Sie bitte die Kabelverbindung und ob das Gerät eingeschaltet ist.

Grundsätzliches:

1. Bei serieller Anbindung funktioniert nur das mitgelieferte serielle Kabel, weil ein spezieller Anschluss am Terminal vorhanden ist. Das VeriFone H5000 (nicht VX820 DUET) lässt sich auch über ein USB-Kabel betreiben. Hierzu, muss der Treiber vom Hersteller auf dem Computer installiert sein.
2. Kassenmodus wird automatisch geschaltet braucht also nicht explizit eingeschaltet werden.

Einstellungen im DS-Win:

- **ZVT/Standard**
- **Händlerpasswort** (gem. Vorgabe; Standardmäßig: 000000)
- **Statusanzeige** aktiviert, darunter zwingend **"nicht festlegen (Abfrage am Terminal)"**

The screenshot shows the 'Einstellung Zahlungsterminal' dialog box. The 'Gerätetyp' is set to 'ZVT/Standard'. The 'Händlerpasswort' field is empty. The 'Zahlungsterminal verwenden' section has 'COM' selected. The 'Zahlung automatisch als Rechnungszahlung eintragen' checkbox is checked. The 'Statusanzeige' checkbox is checked. The 'Zahlungsart:' list has 'nicht festlegen (Abfrage am Terminal)' selected. The 'OK' button is highlighted with a yellow circle.

Geben Sie bitte an, dass Sie das Gerät als ZVT/Standard verwenden.

Geben Sie bitte an, welche Schnittstelle verwendet wird. Bei der Anbindung über USB wird bei der Treiberinstallation ein „virtueller COM-Port“ eingerichtet. Dieser ist aus dem Geräte-Manager zu entnehmen und hier auszuwählen. nicht USB!

Tragen Sie bitte das Händlerpasswort ein.

Verwenden Sie die DS-Win-Fibu, können Sie nur den unteren Eintrag nutzen. Andernfalls haben Sie die Auswahl.

Aktivieren Sie bitte die Statusanzeige und nicht festlegen (Abfrage am Terminal).

Bestätigen Sie Ihre Eingaben mit OK

1.5. Konfiguration des DS-Win für das ingenico i5300 EC-Cash-Terminal:

Laut Angaben vom Provider kann das Ingenico i5300 Zahlungsterminal in Zukunft nicht mehr über die Kassenschnittstelle angebunden werden, da es den neuen TA7.0-Standard nicht unterstützt.

1.6. Konfiguration des DS-Win für das Ingenico i5310 EC-Cash-Terminal:

Einstellungen > Sonstige Geräte > Zahlungsterminal

Ist das Gerät ordnungsgemäß angeschlossen, testen Sie bitte die Kommunikation zwischen DS-Win und dem Ingenico-Gerät durch klicken auf den Testbutton. Wenn dies erfolgreich ist (Meldung), fahren Sie bitte mit den Einstellungen fort.

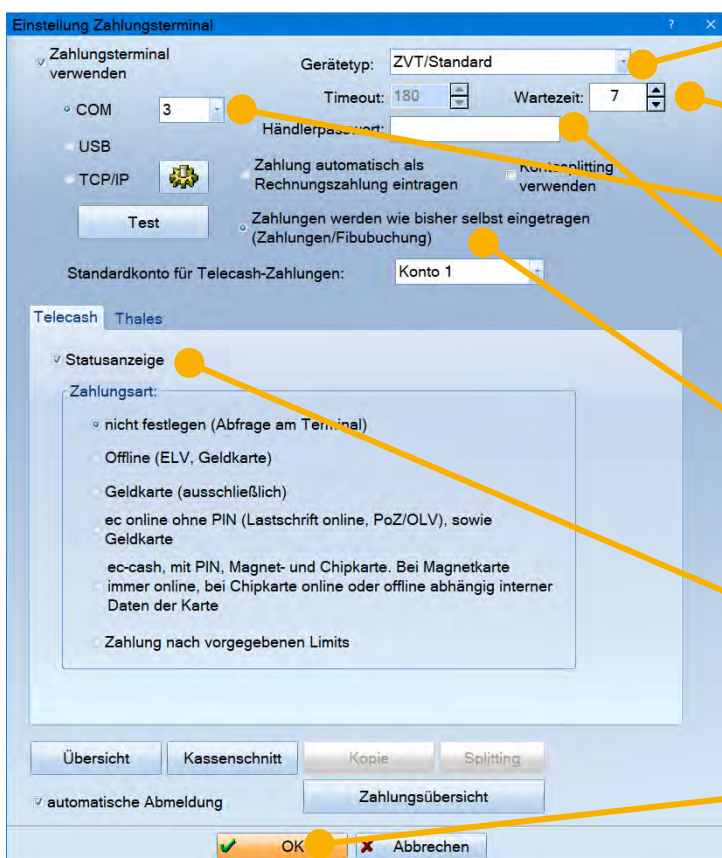
Ansonsten überprüfen Sie bitte die Kabelverbindung und ob das Gerät eingeschaltet ist.

Grundsätzliches:

3. Es funktioniert nur das mitgelieferte serielle Kabel, weil ein spezieller Anschluss am Terminal vorhanden ist.
4. Kassenmodus wird automatisch geschaltet braucht also nicht explizit eingeschaltet werden.
5. Der Betriebsmodus muss von Standard auf ZVT700 gesetzt werden.

Einstellungen im DS-Win:

- **ZVT/Standard** (nicht Ingenico)
- **Händlerpasswort** (gem. Vorgabe; Standardmäßig: 000000)
- **Statusanzeige** aktiviert, darunter **zwingend "nicht festlegen (Abfrage am Terminal)"**



Geben Sie bitte an, dass Sie das Gerät als ZVT (nicht Ingenico!) verwenden.

Die Wartezeit ist auf 7s zu stellen.

Geben Sie bitte an, welche COM-Schnittstelle verwendet wird.

Tragen Sie bitte das Händlerpasswort ein.

Verwenden Sie die DS-Win-Fibu, können Sie nur den unteren Eintrag nutzen. Andernfalls haben Sie die Auswahl.

Aktivieren Sie bitte die Statusanzeige und nicht festlegen (Abfrage am Terminal).

Bestätigen Sie Ihre Eingaben mit OK

Haben Sie wie oben angegeben die Einstellung „Zahlungen werden wie bisher selbst eingetragen“ gewählt, kann nun über **Rechnungen > Zahlungsterminal** der jeweilige Patient ausgewählt und durch klicken des **WEITER-Buttons** der Betrag an das Ingenico-Gerät übergeben werden.

1.7. Konfiguration des DS-Win für Kontosplitting

Hinweis!

Die Funktion des Kontosplitting wurde von uns in Verbindung mit dem Thales Arthema Hybrid und dem Provider Telecash getestet. Über die Funktionalität mit anderen Geräten und anderen Providern können wir keine Aussage treffen.

Vorbereitung:

Das Zahlungsterminal muss für die Funktion Kontosplitting freigeschaltet und eingerichtet sein. Sie erhalten von Telecash die hinterlegten Kontonummern. Im DS-Win muss die Reihenfolge der Kontonummern analog zum Zahlungsterminal eingerichtet werden, da es sonst zu Fehlbuchungen kommt.

Einstellungen > Verwaltung > Praxis > Praxisdaten > Bankverbindung

Hier sind die Bankverbindungen für Praxis 1 einzutragen. Das Konto, das auf Briefen/Rechnungen angegeben werden soll ist in der Regel bei „Konto 1“ einzutragen.

Es müssen alle Kontonummern, die mit dem Kontosplitting verwendet werden sollen, in diesem Dialog angelegt werden. **Dabei ist zu beachten, dass weder Bankleitzahl noch Kontonummer Leerzeichen enthalten.**

Praxisdaten

Praxis: Dr. Wolfram Greifenberg

Praxisdaten | Bankverbindung | Nummernkreise

Konto 1

Empf.: Wolfram Greifenberg

Bank: Apotheke- und Ärztebank Kiel

Konto: 000000001

IBAN: DE25210906190000000001

BIC: DAAEDED1019

BLZ: 21090619

Konto 2

Empf.: Dr. Meyer

Bank: Apotheke- und Ärztebank Kiel

Konto: 000000002

IBAN: DE95210906190000000002

BIC: DAAEDED1019

BLZ: 21090619

Konto 3

Empf.:

Bank:

Konto:

IBAN:

BIC:

BLZ:

Konto 4

Empf.:

Bank:

Konto:

IBAN:

BIC:

BLZ:

Konto 5

Empf.:

Bank:

Konto:

IBAN:

BIC:

BLZ:

Konto 6

Empf.:

Bank:

Konto:

IBAN:

BIC:

BLZ:

OK Abbrechen Rückgängig Übernehmen

Einstellungen > Sonstige Geräte > Zahlungsterminal

The screenshot shows the 'Einstellung Zahlungsterminal' dialog box. The 'Gerätetyp' is set to 'Amadeo'. The 'COM' port is set to '3'. The 'Timeout' is '180' and 'Wartezeit' is '1'. The 'Händlerpasswort' is '000000'. The 'Zahlung automatisch als Rechnungszahlung eintragen' checkbox is checked. The 'Kontosplitting verwenden' checkbox is checked. The 'Standardkonto für Telecash-Zahlungen' is empty. The 'Telecash' section is expanded to 'Thales'. The 'Statusanzeige' checkbox is checked. The 'Zahlungsart' list includes: 'nicht festlegen (Abfrage am Terminal)', 'Offline (ELV, Geldkarte)', 'Geldkarte (ausschließlich)', 'ec online ohne PIN (Lastschrift online, PoZ/OLV), sowie Geldkarte', 'ec-cash, mit PIN, Magnet- und Chipkarte. Bei Magnetkarte immer online, bei Chipkarte online oder offline abhängig interner Daten der Karte', and 'Zahlung nach vorgegebenen Limits'. The 'OK' button is highlighted.

Geben Sie bitte „Amadeo“ oder „ZVT/Standard“ als Gerätetyp an.

Geben Sie bitte an, welche Schnittstelle verwendet wird.

Tragen Sie bitte das Händlerpasswort ein.

Setzen Sie den Haken bei „Kontosplitting verwenden“

Verwenden Sie die DS-Win-Fibu, können Sie nur den unteren Eintrag nutzen. Andernfalls haben Sie die Auswahl.

Aktivieren Sie bitte die Statusanzeige und nicht festlegen (Abfrage am Terminal).

Bestätigen Sie Ihre Eingaben mit OK

Diese Einstellungen müssen bei einer Mehrfachpraxis in beiden Praxen identisch eingestellt werden. Wenn das geschehen ist, müssen Sie in beiden Praxen auf den Button „Splitting“ klicken und dort die beiden Konten eintragen.

Einstellungen > Sonstige Geräte > Zahlungsterminal > Splitting

Bitte hier die Konten in beiden Praxen so einstellen wie Sie im Zahlungsterminal hinterlegt sind. Wichtig ist hierbei das in der Spalte „Konto“ die richtige Nummer angegeben wird. Die Nummer steht für die im Terminal eingestellten Konten. Eine „1“ steuert das „Konto 1“ im Terminal an, eine „2“ das „Konto 2“ im Terminal, usw.

Als Standardkonto muss das Konto eingestellt werden auf dem die „Praxis“ normalerweise Zahlungen bucht.

Um ein neues Konto in die Liste einzufügen, verwenden Sie bitte die Taste „Einfüg“ auf ihrer Tastatur.

Beispiel:

Praxis X bucht auch Konto 1, Praxis Y bucht auf Konto 2, in den Einstellungen der Praxis X muss Konto 1 als Standard festgelegt werden, in Praxis Y muss Konto 2 als Standard eingestellt sein.

Einstellung für Praxis X:

Splitkonten

Konto	BLZ	Kontonummer	Standard
1 Wolfgang Greifenberg	21090619	0000000001	X 3
2 Dr. Meyer	21090619	0000000002	4

nur Standardkonto verwenden

Standardkonto Eintrag löschen

OK

Einstellung für Praxis Y:

Splitkonten

Konto	BLZ	Kontonummer	Standard
1 Wolfgang Greifenberg	21090619	0000000001	3
2 Dr. Meyer	21090619	0000000002	X 4

nur Standardkonto verwenden

Standardkonto Eintrag löschen

OK

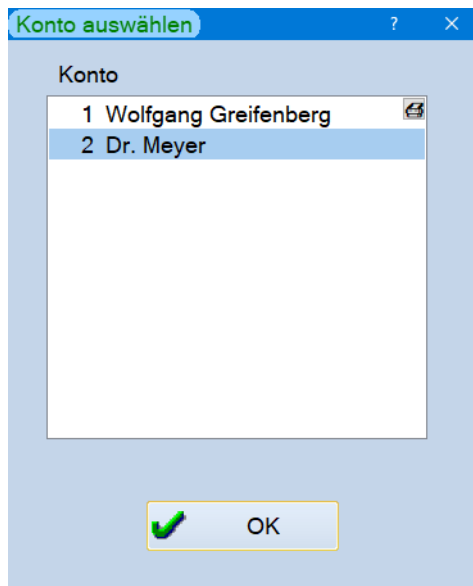
Achten Sie bitte darauf, dass die Zahl in der Spalte Standard keine „0“ ist. Wenn dies der Fall ist, wird die Kontonummer nicht in den Kontodaten der Praxis (siehe erstes Bild der Anleitung für Kontosplitting) gefunden.

1. Konfiguration für unterstützte Zahlungsterminal

DAMPSOFT
Version: 1.3

Seite 11/11

Wenn die Einstellungen richtig vorgenommen wurden, kommt beim Aufrufen einer Zahlung über das Zahlungsterminal eine Abfrage auf welches Konto die Zahlung gebucht werden soll. Das Standardkonto ist in diesem Dialog markiert.



DAMPSOFT GmbH
Vogelsang 1
24351 Damp

T 04352 9171-16
F 04352 9171-90
info@dampsoft.de
www.dampsoft.de

Pionier der Zahnarzt-Software.
Seit 1986.



DAMP SOFT
Die Zahnarzt-Software